

Louis Konrad
305 LACKAWANNA AVE.
SCRANTON PA.

Achtet darauf, daß die von euch gekauften Hute vorstehende Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.



Wittendender und Co.,

Engros und Detail Händler in Wagner und Schmiede Anstaltungen, Eisen- und Stahlwaaren.

126 und 128 Franklin Avenue, Scranton, Pa.

Pierer's



mit Universal-Sprachen-Lexikon (12 Sprachen gratis) nach Prof. J. Pierer's System.

Kausverkauf! Kausverkauf!

des vollständigen

Publwaaren = Lagers, zum halben Preise,

wie auch von: Damen Frühjahrs-Jacken, um Raum zu machen für den immensen Vorrath von

Pelzwaaren, den wir jetzt anfertigen.

Jetzt ist die geeignetste Zeit, um Pelze reparieren zu lassen.

S. Wolz, Praktischer Pelz-Fabrikant, 138 Wyoming Avenue.

Wir verkaufen den russischen Wollen-Berzör für 25 Cents das Kistchen.

Courthouse Square

Cash Store

M. Helfrich,

242 Adams Avenue.

Lebensmittel für Familien.

wie Mehl, Salz und Nudeln, Fleisch, Schmalz, Butter, Eier, Käse, Zucker, Kaffee, Thee, Gewürze, Senf, Essig, eingemachte Früchte, etc., etc.

Deutsche Delikatessen

eine Spezialität, wie: Importierte Käse und Würste, eingemachte Jünglinge, Westfälische Schinken, Sauerkraut, Dillgurken, Senf, Weinessig, und so weiter.

Holz, Blech- und Korbwaaren.

Indem ich hiermit die Eröffnung obigen Geschäftes achtungsvoll ankündige, lade ich Nachbarn, Freunde und das deutsche Publikum überhaupt zu einem Besuche ein unter der Versicherung reicher Bedienung.

Nur die besten Waaren zu den allerbilligsten Preisen.

No. 242 Adams Avenue.

Abonnirt auf das

„Wochenblatt“

\$2.00 per Jahr

Beste Anzeigen.

Wm. Trostel, deutscher Metzger,

1115 Jackson Straße, liefert die feinsten Würste in Gode Park; und ebenso alle Sorten frisches und empödeltes Fleisch, Manufaktur u. s. w.

Frank Stetter, jr., Hotel und Bäckerei,

Mainstraße, Hyde Park, Pa. Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Lager-Wein aus Oesterreich, sowie Wein, Cognac und Liköre.

Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk, und werden alle Bestellungen prompt und billig besorgt.

E. Robinson's Bierbrauerei, Scranton, Pa.

Es wird fortwährend unter Aufsicht eines vorzüglichen, hochachtungsvollen Brauermeisters in besten Einrichtungen gebraut.

Druck-Arbeiten jeder Art in der „Wochenblatt“ Office.

Bernunftmäßige Ansichten über die Wirren in Homestead.

Vorheriger Artikel vom Unter-Ausschuß des Hauskomitees des Kongresses, welchem die Unterforschung der Arbeiterwirren in Homestead übergeben worden war, unterbreitete dem Ausschusse seiner Zeit einen Bericht, der jedoch aus verschiedenen Gründen bis auf Weiteres zurückgelegt wurde.

In den wesentlichsten Punkten, die in dem Berichte berührt werden, zeigt sich eine verständige Auffassung der Sachlage, und beide Parteien, die Streiker sowohl wie auch Herr Fried, werden in demselben einer scharfen Kritik unterzogen.

Ob nun die Carnegie'sche Compagnie gerechtfertigt war, die Lohnreduktion vorzunehmen, wurde in dem Bericht dahin beantwortet, daß sich Herr Fried weigerte, die Rollen einer Donne Pfeilmer Stahl zu, und die begünstigten Arbeitslosen anzugeben.

Dann wurde der McKinley Tarif scharf kritisiert, resp. hervorgehoben, daß derselbe kein Nutzen für die amerikanischen Arbeiter sei und dieselben bloß zu Enttäuschungen führe.

Weiter sagte Herr Dates in dem Berichte, daß die Compagnie in vieler Hinsicht die Arbeiter in gültiger Weise behandelte. Sie ließ denselben Geld zu mäßigen Zinsen, um sich Heimstätten zu bauen, kündigte niemals Hypotheken; aber in den Unterhandlungen mit den Arbeitern übte sie wenig Geduld und Nachsicht.

In dem Berichte kam dann Herr Dates zu der Ansicht, daß die Gesehe des Staates Pennsylvania der Carnegie'schen Compagnie nicht verboten, Pinter-toulette anzustellen, meinte jedoch, unter den obwaltenden Umständen hätte das nicht geschehen sollen.

Schließlich kam Herr Dates in dem Berichte zu dem Beschlusse, daß der Kongress keine Macht bezüglich der involvierten Fragen habe. Der Erlaß eines zufriedenstellenden Schiedsrichtergesetzes sei nahezu unmöglich.

Schutzoll und Arbeitslöhne.

Ueber dies stets zeitgemäße und schmerzhaft unerschöpfliche Thema bringt die von George William Curtis, Vater des Civilservice-Reform-Gesetzes, verlegte Zeitschrift „Harper's Weekly“ folgenden Aufsatz, der aufmerksamer, vorurtheilsfreie Prüfung verdient:

Diese Antwort ist theilweise richtig, und doch in einer sehr wichtigen Hinsicht ungenügend. Ein Hauptargument, das beständig in lärmender Weise zu Gunsten hoher Schutzölle vorgebracht wird, ist, daß solche Ölle nicht nur dem Fabrikanten dazu dienen, sein Geschäft lohnend zu machen, sondern daß der Tarif besonders dazu bestimmt sei, vor allen andern zu verbessern.

Derartige Versprechungen werden den Arbeitern immer wieder vorgemacht, besonders zu Wahlzeiten, wenn die Schutzollpartei ihre Stimmen zu erobern wünscht.

Das Tarifgesetz sagt jedoch nichts über Löhne oder Beschäftigung; es trifft keine Bestimmung zur Erfüllung der Versprechungen des Schutzollens.

Die Arbeiter, der auch ein vernünftige Wesen ist, fügt sich diesen Lohnversprechungen, wenn er deren Nothwendigkeit einseht.

Die Arbeiter öffnen allmählich ihre Augen vor Erkenntnis der Thatfache, daß man sie mit schönen Worten betrogen hat.

Die Arbeiter öffnen allmählich ihre Augen vor Erkenntnis der Thatfache, daß man sie mit schönen Worten betrogen hat.

Dann wurden in dem Berichte die ungeschlichen Handlungen der Arbeiter getadelt, und das Verbrechen in Offizie der Bilder der Herrn Fried und Potter als ein größlicheres Unrecht bezeichnet.

Schließlich kam Herr Dates in dem Berichte zu dem Beschlusse, daß der Kongress keine Macht bezüglich der involvierten Fragen habe.

Nur den Vogen nicht zu straff gespannt.

Die „American Federation of Labor“ droht, um den strikten Amalgamirten Eisenarbeitern in Homestead zu Hilfe zu kommen, mit einem allgemeinen Boycott gegen Alle, welche Eisen aus den Fabriken von Carnegie, Fried & Co. gebrauchen.

Hunderttausende oder Millionen von Arbeitern in Mitteldeutschland zu ziehen, erscheint es auch zweifelhaft, daß der Schritt allgemein durchführbar wäre und daß er den gewünschten Zweck erreichte.

Die gegenwärtigen Zeitläufe scheinen Arbeiter-Ausständen nicht günstig zu sein. Das hat sich auch in New York bewiesen, wo der von oben herab angeordnete Strike sämtlicher Bauhandwerker ein klägliches Ende gefunden hat.

Da den rückstehenden Arbeitern unter Bedingung wieder Arbeit gegeben wird, daß sie sich von der Unterhängigkeit unter die Union loslassen und mit Nicht-Unionarbeitern zusammenarbeiten wollen.

Das deutsche Votum. Herr W. Feing von Chicago hatte kürzlich Gelegenheit, vor dem demokratischen National-Ausschuß eine Rede zu halten, in welcher er sich ganz besonders über das deutsche Votum verbreitete.

Die Jphen bekant, giebt das deutsche Votum in diesen beiden Staaten (Illinois und Wisconsin) den Ausschlag und politische Erfahrung lehrt uns, daß, woimmer dieses Votum für eine Partei abgegeben wird, die betreffende Partei den Sieg davonträgt.

Wir werden in nächster Zeit eine Abhandlung über lokale, Sängervereine und Gesangs-Vereine bringen und sind überzeugt, daß dieselbe allseitig mit Interesse gelesen wird.

Wir werden in nächster Zeit eine Abhandlung über lokale, Sängervereine und Gesangs-Vereine bringen und sind überzeugt, daß dieselbe allseitig mit Interesse gelesen wird.

Wir werden in nächster Zeit eine Abhandlung über lokale, Sängervereine und Gesangs-Vereine bringen und sind überzeugt, daß dieselbe allseitig mit Interesse gelesen wird.

Wir werden in nächster Zeit eine Abhandlung über lokale, Sängervereine und Gesangs-Vereine bringen und sind überzeugt, daß dieselbe allseitig mit Interesse gelesen wird.

Die Lage that's nicht.

Den republikanischen Parteiblättern, welche gegen Hn. Adlai E. Stevenson, den demokratischen Vice-Präsidenten, Kandidaten, den Vorkwurf erheben, daß er ein „ordinärer Reputations“ sei, rüft der unabhängige „Philadelphia Record“ Folgendes in Erinnerung.

Staats- und County-Fair.

Die Vorbereitungen nehmen einen befriedigenden Verlauf und dem Beginn der Fair am nächsten Montag wird nichts im Wege stehen.

Man hat die Schulden speziell für die Fair zu interessieren versucht, damit sie Proben ihrer Fertigkeit einsehen.

Man hat die alten Gebäulichkeiten auf das Beste reparirt und die nöthigen Neubauten errichtet; auch hat man ihnen einen Kallanstrich gegeben, wodurch sie freundlicher aussehen.

Die von Storch hinterlassene Schenkung der zweiten und dritten Ward ist in Baulots ausgelegt worden.

Herr John C. Niehl hat sein Eigenthum an Diamond Avenue in Part Place neulich bedeutend verbessert, indem er einen 108 Fuß langen Baun bauen ließ und sein Grundstück, wie auch die Straße ausfüllen ließ.

Frau Rosa Fiorto von Diamond Avenue wurde am Sonntag Abend von ihrem Schwager Jof. Fiorto geschossen, während derselbe mit einem Revolver spielte.

Die jährliche Feuermanns-Parade wird am 15. Sept. stattfinden und um 2 Uhr Nachmittags zur Inspektion antreten.

Wir werden in nächster Zeit eine Abhandlung über lokale, Sängervereine und Gesangs-Vereine bringen und sind überzeugt, daß dieselbe allseitig mit Interesse gelesen wird.

Wir werden in nächster Zeit eine Abhandlung über lokale, Sängervereine und Gesangs-Vereine bringen und sind überzeugt, daß dieselbe allseitig mit Interesse gelesen wird.

Edm. A. Bartl, Architekt und Landmesser,

No. 404 Lackawanna Avenue, Wyoming Haus gegenüber.

Henry Schellhase,

No. 223 Wyoming Avenue hat immer in Vorrath Feinste Möbeln jeder Art.

Schaukelstühle

in großer Auswahl und jeder Art.

Parlor-Suits,

die feinsten in der Stadt zu niedrigen Preisen.

Schlafzimmer-Ausstattungen

in jeder Art und zu allen Preisen.

Sophas und Lounges,

sehr fein gepolstert, — partielle oder einzeln.

Chas. D. Kueffer,

528 Lackawanna Avenue 528

Die nachbenannten Herren sind zu Beamten des republikanischen County Comites ernannt worden: Vorsteher, J. George Giele; Sekretär, Fred W. Fleish; Schatzmeister, F. Frank Pennman.

In der Freitagssitzung der Gesundheitsbehörde kam auch die Cholera zur Sprache und Dr. Allen war sicher, daß dieselbe Scranton erreichen würde.

Überdies hat Bogson kürzlich eine Entscheidung abgegeben, welche für das Publikum von großem Interesse ist.

Die von Storch hinterlassene Schenkung der zweiten und dritten Ward ist in Baulots ausgelegt worden.

Herr John C. Niehl hat sein Eigenthum an Diamond Avenue in Part Place neulich bedeutend verbessert, indem er einen 108 Fuß langen Baun bauen ließ und sein Grundstück, wie auch die Straße ausfüllen ließ.

Frau Rosa Fiorto von Diamond Avenue wurde am Sonntag Abend von ihrem Schwager Jof. Fiorto geschossen, während derselbe mit einem Revolver spielte.

Die jährliche Feuermanns-Parade wird am 15. Sept. stattfinden und um 2 Uhr Nachmittags zur Inspektion antreten.

Wir werden in nächster Zeit eine Abhandlung über lokale, Sängervereine und Gesangs-Vereine bringen und sind überzeugt, daß dieselbe allseitig mit Interesse gelesen wird.

John Thiel,

Kunden: Schneider, 335 Penn Avenue.

Wir werden in nächster Zeit eine Abhandlung über lokale, Sängervereine und Gesangs-Vereine bringen und sind überzeugt, daß dieselbe allseitig mit Interesse gelesen wird.

Wir werden in nächster Zeit eine Abhandlung über lokale, Sängervereine und Gesangs-Vereine bringen und sind überzeugt, daß dieselbe allseitig mit Interesse gelesen wird.

Wir werden in nächster Zeit eine Abhandlung über lokale, Sängervereine und Gesangs-Vereine bringen und sind überzeugt, daß dieselbe allseitig mit Interesse gelesen wird.

Wir werden in nächster Zeit eine Abhandlung über lokale, Sängervereine und Gesangs-Vereine bringen und sind überzeugt, daß dieselbe allseitig mit Interesse gelesen wird.

Wir werden in nächster Zeit eine Abhandlung über lokale, Sängervereine und Gesangs-Vereine bringen und sind überzeugt, daß dieselbe allseitig mit Interesse gelesen wird.

Wir werden in nächster Zeit eine Abhandlung über lokale, Sängervereine und Gesangs-Vereine bringen und sind überzeugt, daß dieselbe allseitig mit Interesse gelesen wird.

Wir werden in nächster Zeit eine Abhandlung über lokale, Sängervereine und Gesangs-Vereine bringen und sind überzeugt, daß dieselbe allseitig mit Interesse gelesen wird.

Wir werden in nächster Zeit eine Abhandlung über lokale, Sängervereine und Gesangs-Vereine bringen und sind überzeugt, daß dieselbe allseitig mit Interesse gelesen wird.

Wir werden in nächster Zeit eine Abhandlung über lokale, Sängervereine und Gesangs-Vereine bringen und sind überzeugt, daß dieselbe allseitig mit Interesse gelesen wird.

Wir werden in nächster Zeit eine Abhandlung über lokale, Sängervereine und Gesangs-Vereine bringen und sind überzeugt, daß dieselbe allseitig mit Interesse gelesen wird.

Wir werden in nächster Zeit eine Abhandlung über lokale, Sängervereine und Gesangs-Vereine bringen und sind überzeugt, daß dieselbe allseitig mit Interesse gelesen wird.